



Historischer Rundgang



„Ehemalige Bäckerei und Gaststätte Bertram“



Quelle: Postkarte von 1918

Das Haus Hagen Nr. 27 wird schon in der Urvermessung von 1880 erwähnt, wurde also bereits zuvor gebaut. Im Lippischen Adressregister von 1901 wird der Kaufmann August Vahmeier als Besitzer genannt, ab 1926 die Witwe Minna Bertram, die ein „Colonialwarengeschäft“ betrieb. Zusätzlich richtete ihr Sohn Adolf Bertram sen. mit seiner Ehefrau Paula eine Bäckerei ein. Seit 1953 gab es außerdem eine „Schank- und Speisewirtschaft“ in dem Gebäude.

Nach 1959 führten Adolf Bertram jun. und dessen Ehefrau Grete, geb. Düe, den Bäckereibetrieb und den Einzelhandel mit Lebensmitteln; später mit Hilfe eines Gesellen und einer Verkäuferin.

Zur Erweiterung des Ladenlokals in den 70er Jahren wurden die benachbarten Fachwerkhäuser Nr. 24 und 80 abgerissen. 1989 wurde das Geschäft noch einmal vergrößert und umgestaltet. Danach übernahm der Sohn Heinz-Adolf Bertram mit Ehefrau Angela die Bäckerei bis 2002. Ab 2003 bis Juni 2020 nutzte die Bäckerei Brakemeier das Ladenlokal als Verkaufsraum.

Die Post - vorher in der Gaststätte Kahlenberg - fand von 1992 bis 2001 im Raum der Gastwirtschaft Unterkunft. Dieser Raum wurde ab 1996 als Friseursalon vermietet. Die Friseurin Sybille Kramer übernahm auch die Poststelle. Seit März 2002 betreibt Marina Junger-Brinkmann ihren Friseursalon „Salon-Marina“. Der Partyservice Jansen ist seit 2005 in den Räumen der früheren Backstube tätig.

